

House Apotheke

eine klingende Krankheitsdiagnose, ohne Heilungsgarantie, dafür mit Nebenwirkungen
szenisch dargestellt von einem Chor unter der fachlichen Leitung von Dr. House

7. Szenen für gemischten Chor (mind. 12 SängerInnen) und Dirigent
komponiert für das Chorprojekt Schaffhausen unter der Leitung von Christoph Honegger

Szenische Anweisungen:

Chor: in Grundaufstellung mit Notenpulten, weissen Arztkitteln und Stethoskop; für die einzelnen Szenen werden jeweils 4 bis 6 SängerInnen benötigt, die dann die entsprechenden szenischen Anweisungen ausführen und die jeweiligen Requisiten brauchen.
Einzelne Anweisungen gelten für den ganzen Chor.

Dirigent = Dr. House: Einerseits gibt er Einsätze, andererseits doziert er an einem Flipchart mit entsprechenden Darstellungen (Karikaturen, dicker Folienschreiber); er hat keinen Arztkittel, hinkt und geht am Stock und ist unrasiert.

1. Szene:

Spieler gehen in Gedanken hin und her, verharren in Denkerpose (vgl. Rodin), kritzeln etwas auf entsprechende Notizblöcke, geben langgezogenen Denkgeräusche von sich (Hmmm...), haben plötzliche Erkenntnisse (Ahh!) und schütteln gleich wieder frustriert den Kopf (Grummeln!), am Schluss der Szene geraten sie in Aufregung, sammeln sich in einer Reihe vor dem Chor und halten ihre Notizblöcke triumphierend in eine Reihe.

Es ist in grossen Buchstaben das Wort "ATOMBOMBE" zu lesen (aufgeteilt in einzelne Silben, je nach Anzahl SpielerInnen), evtl. setzen sie sich auch noch Offiziersmützen auf.

Urs Pfister
Frühling 07

Marcato ♩ = 120

Kopf neigen / Faust an die Stirn pressen

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Klavier 1

Klavier 2

3 aufblicken Gesprochen, marcato *ff* Kopf zer - bre - chen Den - ken

A. aufblicken Gesprochen, marcato *ff* Kopf zer - bre - chen mit dem

T. aufblicken Gesprochen, marcato *ff* Kopf zer - bre - chen man

B. aufblicken Gesprochen, marcato *ff* Kopf zer - bre - chen *p* Wenn

Kl. 1

Kl. 2

Szene 1

8 Gesprochen, marcato Kopf neigen / Faust an die Stirn pressen

S. *ff* nicht mehr klar kommt

A. Gesprochen, marcato Kopf neigen / Faust an die Stirn pressen

T. Gesprochen, marcato Kopf neigen / Faust an die Stirn pressen

B. Gesprochen, marcato Kopf neigen / Faust an die Stirn pressen

8 nicht mehr klar kommt

Kl. 1

Kl. 2

House geht zum Flipchart

summen (oder leises "u")

H: Natürlich ist das Denken nicht gefährlich
- im Gegenteil: Die Gedankenlosigkeit richtet
meist das Übel an.

Musical score for the first system, measures 11-17. It includes vocal staves for Soprano (S.), Alto (A.), Tenor (T.), and Bass (B.), and piano accompaniment for Klavier 1 (Kl. 1) and Klavier 2 (Kl. 2). The vocal parts are marked with 'p' and 'summen (oder leises "u")'.

H: Gefährlich hingegen ist die Ansicht,
das Denken **allein** schaffe Klarheit.

Musical score for the second system, measures 18-24. It includes vocal staves for Soprano (S.), Alto (A.), Tenor (T.), and Bass (B.), and piano accompaniment for Klavier 1 (Kl. 1) and Klavier 2 (Kl. 2). The vocal parts start at measure 18.

22 von "u" nach "a" einfärben / sich aufrichten

S.

A.

T.

B.

Kl. 1

Kl. 2

mf

H: Denn die verstehen sehr wenig, die nur das verstehen, was sich erklären lässt.

24

S. *p* Ein ist der träumt, ein

A. *p* Ein Mensch, träumt,

T. *p* Gott er träumt,

B. *p* wenn träumt,

Kl. 1

Kl. 2

pp

f *p*

H: Und es ist auch längst nicht alles vernünftig, was man mit einem ernsthaften Gesicht tut - im Gegenteil:

29

S. Bett - - - nach - - - denkt. ist der träumt, ein

A. ler, Ein Mensch, träumt,

T. er denkt. Gott er träumt,

B. wenn denkt. wenn träumt,

Kl. 1

Kl. 2

H: Dichter und Denker reimt sich verdächtig gut auf Richter und Henker (Szene 1 Schluss mit "Lösungswort")

Marcato ♩ = 120

35

S. Bett - nach - - - denkt. *zusammenzucken, schmerzverzerrtes Gesicht, sich die Backe halten*

A. ler, denkt. *zusammenzucken, schmerzverzerrtes Gesicht, sich die Backe halten*

T. er denkt. *zusammenzucken, schmerzverzerrtes Gesicht, sich die Backe halten*

B. wenn nach - denkt. *zusammenzucken, schmerzverzerrtes Gesicht, sich die Backe halten*

Kl. 1 *ff loco*

Kl. 2 *ff*

House geht zurück ans Pult

39

S. _____

A. _____

T. _____

B. _____

39

Kl. 1

Kl. 2

41

Gesprochen, marcato

S. *ff* Zahn - - - - - schmer zen! *mp* Wenn _____

A. *ff* Zahn - - - - - schmer zen! *mp* man _____

T. *ff* Zahn - - - - - schmer zen! *mp* sich _____

B. *ff* Zahn - - - - - schmer zen!

41

Kl. 1

Kl. 2

45

S. *Gesprochen, marcato*
in ver - bis - sen hat.

A. *Gesprochen, marcato*
et - - - - - ver - bis - sen hat.

T. *Gesprochen, marcato*
ver - bis - sen hat.

B. *Gesprochen, marcato*
ver - bis - sen hat.

Kl. 1 *mp* was ver - bis - sen hat. *mf*

Kl. 2 *f* *mp* *f* *ff*

49

S. **2. Szene:**
Alle Frauen gehen übers Kreuz nach abgemachter Choreographie hektisch und verbissen hin und her. Sie knurren vernehmbar vor sich hin, rempeln sich regelmässig an ohne einander zur Kenntnis zu nehmen. Männer im Stehen dazu stereotype Arm- und Handbewegungen (maschinartig. Am Schluss der Szene wieder einfrieren auf Chorposition - Alle sagen den Satz: "Damit Sie auch morgen noch", beissen in den Apfel und kauen rhythmisch (Halbe, Viertel oder Achtel-Puls!), langsam ausblenden und runterschlucken (hörbar!)

A.

T.

B.

Kl. 1 *mp*

Kl. 2 *mp*

52

S. _____

A. _____

T. *f* Hebt man den Blick _____

B. *f* Hebt man den Blick _____

Kl. 1 *f* _____

Kl. 2 *f* _____ *mf* _____ *mp* _____

House (am Flipchart): Wenn man die Zähne zusammenbeißen muss, merkt man bald, dass es äusserst schwierig ist zu lächeln.

55

S. _____

A. _____

T. *f* Hebt man den Blick _____

B. *f* Hebt man den Blick _____

Kl. 1 *mf* _____

Kl. 2 _____

58

S. _____

A. _____

T. *f* So sieht man kei - - - ne

B. *f* So sieht man kei - - - ne

Kl. 1 *f* *mf*

Kl. 2 *f*

61

S. _____

A. _____

T. Gren - - - zen

B. Gren - - - zen

H: Das Festhalten an einer Idee ist an sich lobenswert, nur muss man auch rechtzeitig wieder loslassen können.

Kl. 1 *mp*

Kl. 2 *mp*

64

S. _____

A. _____

T. *f* Hebt man den Blick _____

B. *f* Hebt man den Blick _____

Kl. 1 *f* _____ *mf* _____

Kl. 2 *mf* _____ *f* _____ *mp* _____

67

S. _____

A. _____

T. *f* Hebt man den Blick _____

B. *f* Hebt man den Blick _____

Kl. 1 _____

Kl. 2 _____

70

S. _____

A. _____

T. _____

B. _____

H: Darum: Aufwachen, kräftig durchatmen, leben -

Kl. 1

f *mf*

Kl. 2

f *mp*

73

S. _____

A. _____

T. *f* So sieht man kei - - - ne

B. *f* So sieht man kei - - - ne

Kl. 1

f

Kl. 2

76

S. H: und Zähneputzen! *mp* Da - mit Sie

A. *mp* Da mit Sie

T. Gren - - - zen *mp* Da - mit Sie

B. *mp* Da - mit Sie

Kl. 1 *mf* *mp*

Kl. 2 *f* *mp* *p*

80

S. auch mor - gen, Da - mit Sie auch mor - gen,

A. auch mor - gen, Da - mit Sie auch mor - gen,

T. auch mor - gen, Da - mit Sie auch mor - gen,

B. auch mor - gen, Da - mit Sie auch mor - gen,

Kl. 1

Kl. 2

H: Herzhaft zubeissen können!

83

S. *noch* *ff* in den Apfel beißen rhythmisch kauen (2/2, 4/4, 8/8)

A. *noch* *ff* in den Apfel beißen rhythmisch kauen (2/2, 4/4, 8/8)

T. *noch* *ff* in den Apfel beißen rhythmisch kauen (2/2, 4/4, 8/8)

B. *noch* *ff* in den Apfel beißen rhythmisch kauen (2/2, 4/4, 8/8)

Kl. 1 *f*

Kl. 2 *f*

87

S. runterschlucken

A. runterschlucken

T. runterschlucken

B. runterschlucken

Kl. 1 *pp*

Kl. 2 *pp*

3. Szene:
 4 bis 6 SpielerInnen begeben sich nach rechts an einen imaginären Start (Position einnehmen!), mit dem Startzeichen "rennen" sie los in extremer Zeitlupe, dazu rhythmisches Atmen (kurz, lang -> genau auf den 4-tel!), der Lauf dauert ca. 2 min -> linker Bühnenrand! Die anderen feuern an, wenn sie nicht etwas zu singen haben. Die/der Führende bricht am Schluss zusammen und wird von zwei Sanitätern auf einer Bahre abgeführt, nachdem in House kurz untersucht hat.

Largo (♩ = c. 60)

Klatsch = Rennstart

91

S. House (wieder am Pult, wendet sich kurz um): "Kurzatmigkeit!"

A. Klatsch = Rennstart

T. Klatsch = Rennstart

B. Klatsch = Rennstart

Kl. 1 *ff*

Kl. 2 *mf*

94 Gesprochen, marcato mit flacher Hand auf Brust schlagen

S. Wenn der lan - ge A - tem fehlt *mf*

A. Gesprochen, marcato mit flacher Hand auf Brust schlagen

A. Wenn der lan - ge A - tem fehlt *mf*

T. Gesprochen, marcato mit flacher Hand auf Brust schlagen

T. Wenn der lan - ge A - tem fehlt *mf*

B. Gesprochen, marcato mit flacher Hand auf Brust schlagen

B. Wenn der lan - ge A - tem fehlt *mf*

Kl. 1 *mp*

Kl. 2 *mf*³

97 *simile (zum Gesang dazu!)*
S. *mf* Nur die Sa - che
A. *mf* Nur die Sa - che
T. *simile (zum Gesang dazu!)*
B. *simile (zum Gesang dazu!)*

Kl. 1 *mp* *mf*³
Kl. 2 *mp*

99
S. ist ver lo - ren, die man auf - gibt. Nur die Sa - che
A. ist ver lo - ren, die man auf - gibt. Nur die Sa - che
T. *mf* Nur die Sa - che ist ver lo - ren,
B. *mf* Nur die Sa - che ist ver lo - ren,
Kl. 1 *mf*³ *mf*³
Kl. 2 *mp* *mp*

101

S. ist ver lo - ren, die — man auf - gibt. Nur die Sa - che

A. ist ver lo - ren, die — man auf - gibt. Nur die Sa - che

T. die — man auf - gibt. Nur die Sa - che ist ver lo - ren,

B. die — man auf - gibt. Nur die Sa - che ist ver lo - ren,

Kl. 1 *mf*³

Kl. 2

103

S. ist ver lo - ren, die — man auf - gibt. Nur die Sa - che

A. ist ver lo - ren, die — man auf - gibt. Nur die Sa - che

T. die — man auf - gibt. Nur die Sa - che ist ver lo - ren,

B. die — man auf - gibt. Nur die Sa - che ist ver lo - ren,

Kl. 1 *mp*

Kl. 2 *mf*³

105 mit flacher Hand auf Brust schlagen

S. ist ver lo - ren, mit flacher Hand auf Brust schlagen

A. ist ver lo - ren, mit flacher Hand auf Brust schlagen

T. die man auf - gibt. mit flacher Hand auf Brust schlagen

B. die man auf - gibt. mit flacher Hand auf Brust schlagen

Kl. 1 *mp*

Kl. 2

107

S. House (am Flipchart): Wichtige Dinge nur halb zu tun ist wertlos, denn meistens ist es die andere Hälfte, die zählt. Auf dem Weg zum Ziel kommt man sicher leicht ausser Atem, aber bekanntlich gibt es zum Erfolg keinen Lift - man muss die Treppe nehmen. Besser nicht kurz vor dem Gipfel umkehren, nur weil Sauerstoff knapp wird. Wer aufgibt, wird sich früher oder später dafür hassen - zu recht! Und überhaupt ist es gar nicht wahr, dass der Erfinder des Marathonlaufes seine Ausdauer mit dem Tode bezahlen musste: Er war schlicht und einfach gedopt!

A.

T.

B.

Kl. 1 *mf*

Kl. 2

110

S.

A.

T.

B.

Kl. 1

Kl. 2

112

S. simile (zum Gesang dazu!) Nur die Sa - che

A. simile (zum Gesang dazu!) Nur die Sa - che

T. simile (zum Gesang dazu!) Nur die Sa - che

B. simile (zum Gesang dazu!) Nur die Sa - che

Kl. 1

Kl. 2

114

S. ist ver lo - ren, die — man auf - gibt. Nur die Sa - che

A. ist ver lo - ren, die — man auf - gibt. Nur die Sa - che

T. ist ver lo - ren, Nur die Sa - che ist ver lo - ren,

B. ist ver lo - ren, Nur die Sa - che ist ver lo - ren,

Kl. 1

Kl. 2

116

S. ist ver lo - ren, die — man auf - gibt. Nur die Sa - che

A. ist ver lo - ren, die — man auf - gibt. Nur die Sa - che

T. die — man auf - gibt. Nur die Sa - che ist ver lo - ren,

B. die — man auf - gibt. Nur die Sa - che ist ver lo - ren,

Kl. 1

Kl. 2

Kollaps

118

S. ist ver lo - ren,

A. ist ver lo - ren,

T. die — man auf - gibt.

B. die — man auf — gibt.

Kl. 1

Kl. 2

Allegro (M.M. ♩ = c. 120)

Chor-Improvisation: Alle telefonieren durcheinander,
singen Handymelodien, führen Kurzgespräche

Chor-Improvisation: Alle telefonieren durcheinander,
singen Handymelodien, führen Kurzgespräche

Chor-Improvisation: Alle telefonieren durcheinander,
singen Handymelodien, führen Kurzgespräche

Chor-Improvisation: Alle telefonieren durcheinander,
singen Handymelodien, führen Kurzgespräche

122

S.

A.

T.

B.

Kl. 1

Kl. 2

126

S.

A.

T.

B.

Kl. 1

Kl. 2

129

S.

A.

T.

B.

Kl. 1

Kl. 2

Presto (M.M. ♩ = c. 240)

132

S. Gesprochen, marcato

A. Gesprochen, marcato

T. Gesprochen, marcato

B. Gesprochen, marcato

Vol ler Ter min ka len der

H: Wenn Auslastung mit Wichtigkeit verwechselt wird.

4. Szene:
 Geschäftiges Treiben, rhythmisches Gewuschel ("ja, ja, ok, alles klar..."), immer deutlich hörbar der Satz: "Ich hab's im Griff!"

Kl. 1

Kl. 2

132

sfz

mp

mp (*8va*)

sfz

sfz

138

S. Gesprochen, marcato

A. Gesprochen, marcato

T. Gesprochen, marcato

B. Gesprochen, marcato

Ich hab's im Griff!

Ich hab's im Griff!

Ich hab's im Griff!

Ich hab's im Griff!

House (am Flipchart):
 "Workaholismus ist natürlich keine Krankheit, denn ihr Wahlspruch lautet: ("Ich hab's im Griff") - Diesen Satz hört man übrigens bevorzugt auch von denen, die sich weniger mit "Work" als mit Alkohol beschäftigen. (...) Was aber, wenn trotz der vermeintlichen Wichtigkeit das persönliche Umfeld bald ganz gerne auf einen verzichten kann? (...) Statt in lauter Betriebsamkeit gedeiht das persönliche Glück nun mal viel besser in stillen Mussestunden (...) und zwar nicht erst in der verordneten Zwangspause nach dem 3. Herzinfarkt (...)

Kl. 1

Kl. 2

138

loco

loco

143 Gesprochen, marcato

S.

A.

T.

B.

Kl. 1

Kl. 2

148 Gesprochen, marcato

S.

A.

T.

B.

Kl. 1

Kl. 2

Moderato (M.M. ♩ = c. 90)

153

S. *mf* Denn Gott hat die

A. *mf* Denn Gott hat die

T. *mf* Denn Gott hat die

B. *mf* Denn Gott hat die

Kl. 1 *mf*

Kl. 2

Marcato ♩ = 120

159

S. Zeit ge macht. H: Von Eile hat er nichts gesagt!

A. Zeit ge macht.

T. Zeit ge macht.

B. Zeit ge macht.

Kl. 1 *ff* *mf*

Kl. 2 *ff* *mf*

House: Wenn die Finanzen zum Problem werden

163

S. *p* Geflüstert Zeigen mit dem Finger!
Hin ten rechts!

A. *p* Geflüstert Zeigen mit dem Finger!
Hin ten rechts!

T. *p* Geflüstert Zeigen mit dem Finger!
Hin ten rechts!

B. *p* Geflüstert Zeigen mit dem Finger!
Hin ten rechts!

5. Szene:
Darstellung eines einarmigen Banditen durch 4 Personen: Eine Person senkt jeweils auf Takt-Anfang ruckartig den ausgestreckten Arm und geht auf Takt-Ende wieder rauf (Beginn mit 7/8!). Die drei anderen zeigen Kärtchen (ca. A4), mischen, wenn der Arm runtergeht und zeigen ein Ergebnis auf den punktierten Viertelschlag jedes Taktes. An der bestimmten Stelle kommen tatsächlich drei gleiche Bilder und es regnet Geld -> mit Perkussionsinstrument simulieren (im Chor!). Nachher Szene auflösen!

Kl. 1 *sfz* *mp*

Kl. 2 *sfz* *sfz* *sfz*

166

S. *mf* Geld macht glück-lich! glück-lich! glück-lich! glück-lich! glück-lich!
wie ein Echo

A. *mf* Geld macht glück-lich! glück-lich! glück-lich!

T. *mf* Geld macht glück-lich!

B.

Kl. 1 *mf*

Kl. 2 *mf*

Stimmeneinsätze abtauschen, jede Wiederholung etwas intensiver!

169

S. *lich!* *glück - lich!*

A. *glück - lich!*

T. *wie ein Echo*
glück - lich! *glück - lich!*

B. *mf* *Geld* *macht* *glück - lich!*

H (am Flipchart): Die empfindlichste Stelle - eben hinten rechts beim Portemonnaie - tut oft schon im Voraus weh, bevor dasselbe wirklich leer ist. (...) Diese sinnvolle Frühwarnsystem des Körpers ist gut zu unterscheiden von reinen Phantomschmerzen an dieser Stelle - auch Geiz genannt. (...) Doch was ist schlussendlich wichtiger: Ein solides Bankkonto, anständige Mitmenschen oder eine zuverlässige Verdauung? - Entscheiden Sie selber.

Kl. 1 *mp*

Kl. 2 *mp*

172

S. *3 Wdh. jede etwas lauter!* *Automat spuckt Geld aus!* *Geld!*

A. *Geld!*

T. *Geld!*

B. *beim 3. Durchgang erscheint Erfolgsbild!* *Geld!*

Kl. 1 *f* *ff*

Kl. 2 *f* *ff*

175 Wilder Walzer

S. *Macht!*

A. *Macht!*

T. *Macht!*

B. *Macht!*

Kl. 1

Kl. 2

178 Kontinuierlich beruhigen...

S. Kontinuierlich beruhigen...

A. Kontinuierlich beruhigen...

T. Kontinuierlich beruhigen...

B. Kontinuierlich beruhigen...

Kl. 1

Kl. 2 *p*

The image shows a musical score for a piece titled 'House Apotheke', page 27. It is divided into two sections. The first section, starting at measure 175, is titled 'Wilder Walzer'. It features vocal parts for Soprano (S.), Alto (A.), Tenor (T.), and Bass (B.), each with the instruction 'Macht!' and a dynamic accent (>). Below the vocal parts are two piano parts, Kl. 1 and Kl. 2, with complex rhythmic patterns and various accidentals. The second section, starting at measure 178, is titled 'Kontinuierlich beruhigen...'. The vocal parts are marked with this instruction and have rests. The piano parts continue with rhythmic accompaniment, with the second piano part (Kl. 2) marked with a piano dynamic (*p*) at the end of the section.

Largo (♩ = c. 60)

182 Stillstand

S. *p* Glück lich? Wenn un

A. *p* Glück lich? Träu me

T. *p* Glück lich? *p* ter

B. *p* Glück lich? *p* gehn

Kl. 1

Kl. 2

186 Gesprochen, marcato

S. *ff* Schiff - bruch

A. *ff* Schiff - bruch

T. *ff* Schiff - bruch

B. *ff* Schiff - bruch

Kl. 1

Kl. 2

6. Szene:
 Kate und Leonardo verteilen Schwimmwesten an alle Chor-
 mitglieder (Dr. House winkt dankend ab...), melancholische
 Grundstimmung, am Schluss stehen Kate und Leonardo vor
 dem Chor, sie mimit die "Kühlerfigur" und er hält sie in der
 Hüfte - Stillstand - Auflösen des Bildes!

ist schon an den heimtückischen Eisbergen
der Wirklichkeit zerschellt. Dem Untergang der Träume folgt jeweils auf dem Fuss das ernüchternde Gerede vom ewig
gleichen Lauf der Welt.

189

S. *p* summen (oder leises "u")

A. *p* summen (oder leises "u")

T. *p* summen (oder leises "u")

B. *p* summen (oder leises "u")

Kl. 1

Kl. 2

H: "Alles wird gut!" - so unverschämt kann nur die Werbung lügen! Wirkliche Hoffnung hingegen sucht nicht das Gute, sondern den Sinn dahinter, möge es nun gut oder schlecht ausgehen - normalerweise geht's ja schlecht aus...

195

S. von "u" nach "a" einfärben

A. von "u" nach "a" einfärben

T. von "u" nach "a" einfärben

B. von "u" nach "a" einfärben

Kl. 1

Kl. 2

201

S. Hoff - nung

A. Hoff - - - nung

T. Hoff - - - - -

B. Hoff -

Kl. 1 *mf* *pp*

Kl. 2 *p*

H: Drum nenne dich nicht arm, weil deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind. Wirklich arm ist nur, wer nie geträumt hat.

205

S. ist der An - - - ker der Welt. Hoff - - - nung

A. ist der An - - - ker

T. nung ist der An - - -

B. nung ist der An -

Kl. 1

Kl. 2

"Kühlerfigur"

H: So haben es uns Kate und Leonardo schliesslich vorgemacht!

211

S. ist der An - - - ker der Welt.

A. der Welt.

T. ker der Welt.

B. ker der Welt.

Kl. 1

Kl. 2

Marcato ♩ = 120

216 *Angstschrei, Entsetzen im Gesicht, Erstarrung*

S. *Angstschrei, Entsetzen im Gesicht, Erstarrung*

A. *Angstschrei, Entsetzen im Gesicht, Erstarrung*

T. *Angstschrei, Entsetzen im Gesicht, Erstarrung*

B. *Angstschrei, Entsetzen im Gesicht, Erstarrung*

Kl. 1 *ff loco*

Kl. 2 *ff*

House:
Gesprochen, marcato

Largo (♩ = c. 60)

7. Szene:
Alle SängerInnen sinken ganz langsam und entkräftet zu Boden und bleiben wie tot liegen, bis House seinen Monolog beendet hat. Auf das Stichwort "Tod" folgt der Piepston des Chores, der abrupt aufhört, wenn House das imaginäre EKG ausschaltet und die Bühne verlässt.

S. *ff* kal - te Füs - se!

A. H: Wenn man Angst vor dem eignen Mut kriegt

T.

B.

Kl. 1

Kl. 2

House am Flipchart: Der Mut verlässt einen meist ganz plötzlich - wenn man sich auf fremdem Terrain wiederfindet, denn jeder Hahn ist nur tapfer auf dem eigenen Misthaufen. Es muss niemand zum Helden geboren sein, aber das Leben ist eine zu kostbare Gelegenheit, um nicht genutzt zu werden. Drum raus mit dem Finger und munter ans Werk! Dr. House empfiehlt: Missachten Sie den Rat Ihres Hausarztes und leben Sie gefährlich! Das Leben ist Ihnen sowieso nicht sicher, rein statistisch gesehen - Sie bezahlen es früher oder später mit dem Tod.

H: Also los, worauf warten Sie noch?
House schaltet das Gerät aus und verlässt die Bühne...

S. *ppp* iii

A. *ppp* iii

T. *ppp* iii

B. *ppp* iii

Kl. 1

Kl. 2